

## Übersicht

über die vom Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung am 30.09.2014 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	Die TO wurde anerkannt.	23/14
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.06.2014 und 02.07.2014	Die Niederschriften wurden anerkannt.	24/14
3.	Wahl eines Mitunterzeichners / Mitunterzeichnerin der Niederschrift	Herr Charly Halft wurde zur Mitunterzeichnung gewählt.	25/14
4.	Bestellung von Mitgliedern des Integrationsrates in Beiräte der Stadtbetriebe	Der Verwaltungsrat beschloss gemäß Vorlage.	26/14
5.	Umbesetzung Kulturbeirat Antrag der Fraktion Die Linke vom 15.09.2014	Der Verwaltungsrat beschloss gemäß Vorlage.	27/14
6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtbetriebe Siegburg AöR	Der Verwaltungsrat beschloss gemäß Vorlage.	28/14
7.	Tarifanpassung Freizeitbad Oktopus	Der Verwaltungsrat beschloss die Anpassung der Tarife im Oktopus.	29/14
8.	Allgemeine Richtlinien zur Vergabe von Baugrundstücken auf dem Gelände der ehem. Belgischen Schule	Der Verwaltungsrat beschloss allg. Richtlinien zur Vergabe der Grundstücke.	30/14
8.1.	Erteilung von Prokura	Der Verwaltungsrat beschloss gemäß Vorlage.	31/14
9.	Bekanntgaben	Keine	
10.	Verschiedenes	Keine Wortmeldungen.	
11.	Einwohnerfragestunde	Keine Wortmeldungen.	

## Niederschrift

über die vom Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR in seiner Sitzung am 30.09.2014 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:08 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitz

Herr Franz Huhn CDU

#### Stellvertr. Vorsitz

Herr Jürgen Becker CDU

#### Ratsmitglieder CDU

Frau Anna Diegeler-Mai CDU

Frau Dr. Susanne Haase-  
Mühlbauer CDU

Herr Detlef Krause CDU

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Tomas Salcedas CDU

Herr Dirk Schulte CDU

Herr Eckhard Schwill CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Herr Michael Keller SPD

Herr Frank Sauerzweig SPD

Herr Lothar Stauch SPD

#### Ratsmitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Frau Astrid Thiel GRÜNE

#### Ratsmitglied FDP

Herr Jürgen Peter FDP

#### Ratsmitglied Die Linke

Herr Raymund Schoen Die Linke

#### Ratsmitglied AfD

Herr Ralph Wesse AfD

(bis TOP 6)

Herr Jörg Dastler AfD

(ab TOP 6)

### Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr André Kuchheuser

Frau Claudia Kuchheuser

Herr Ingo Nebel

Frau Karina Kulbach

### Gäste:

Herr Schmitz-Toenneßen, DHPG Dr. Har-  
zem & Partner KG ( DHPG)

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Vor Anerkennung der Tagesordnung schlug der Verwaltungsratsvorsitzende vor, den TOP 12, Erteilung von Prokura, im öffentlichen Teil der Sitzung unter Punkt 8.1 zu behandeln. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung</b>	

Die Tagesordnung mit der Änderung den Tagesordnungspunkt 12, Erteilung von Prokura, im öffentlichen Teil unter TOP 8.1 zu behandeln wurde einstimmig anerkannt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.06.2014 und 02.07.2014</b>	
----	---	--

Herr Halft, Bündnis90/Die Grünen, beanstandete das Protokoll vom 10.06.2014 bezüglich seiner Anmerkungen zu TOP 8 und der dazu wiedergegebenen Formulierung. Er bat darum im aktuellen Protokoll zu beantworten, auf welcher Basis die Eintrittsentgelte für Bibliothek und Museum erlassen worden seien.

Der Vorstand der Stadtbetriebe Siegburg AöR erklärt dazu, dass die derzeitige Regelung lediglich eine Übergangslösung sei und den zuständigen Gremien in ihren nächsten Sitzungen ein entsprechender Beschlussvorschlag durch die Verwaltung unterbreitet wird.

Die Niederschriften vom 10.06.2014 und 02.07.2014 wurden anerkannt.

AE: **Abstimmungsergebnis Niederschrift 10.06.2014:**

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis Niederschrift 02.07.2014:**

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	0

**Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR  
am 30.09.2014**

<b>3.</b>	<b>Wahl eines Mitunterzeichners/Mitunterzeichnerin der Niederschrift</b>	<b>AöR</b>
-----------	--	------------

Herr Halft, Bündnis90/ Die Grünen, wurde zur Mitunterzeichnung der Niederschrift vorgeschlagen und gewählt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>4.</b>	<b>Bestellung von Mitgliedern des Integrationsrates in Beiräte der Stadtbetriebe</b>	<b>AöR</b>
-----------	--	------------

Der Verwaltungsrat bestellt, auf Vorschlag des Integrationsrates aus seiner Sitzung am 10.9.2014 und vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates der Stadt, die Mitglieder des Integrationsrates als sachkundige Einwohner/innen in die Beiräte der Stadtbetriebe Siegburg AöR.

<b>Beirat</b>	<b>Mitglied:</b>	<b>Stellv. Mitglied</b>
Beirat für Partner- und Patenschaften:	Joao Ferreira Da Silva	Sakine Iseri
Betriebsbeirat	Fatih Köylüoglu	Antonio Casellas Y Besa
Kulturbeirat	Maria Arampatzi	Zeljko Barisic

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>5.</b>	<b>Umbesetzung Kulturbeirat Antrag der Fraktion Die Linke vom 15.09.2014</b>	<b>AöR</b>
-----------	--	------------

Vorbehaltlich der Empfehlung des Rates beschließt der Verwaltungsrat folgende Beiratsumbesetzung:

Kulturbeirat:

Bisher: Martin Horobiec  
Neu: Rene Böttcher

AE: **Abstimmungsergebnis:**

**Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AöR  
am 30.09.2014**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>6.</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtbetriebe Siegburg AöR</b>	<b>AöR</b>
-----------	---	------------

Fragen zum Jahresabschluss beantwortete Herr Schmitz-Toenneßen von der DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft direkt in der Sitzung.

Der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR fasst folgende Beschlüsse:

1. Der von der DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft, Bornheim, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Stadtbetriebe Siegburg AöR, für das Wirtschaftsjahr 2013, der mit einer Bilanzsumme von 213.567.330,84 € abschließt und der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.092.593,55 € ausweist, wird festgestellt.

2. Die Stadtbetriebe Siegburg AöR weist in der Bilanz zum 31.12.2013 eine Kapitalrücklage von insgesamt 31.096.585,96 € aus, die zum einen aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 19.895.004,53 € besteht und zum anderen aus der zweckgebundenen Rücklage von 11.201.581,43 €. Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2013 in Höhe von 1.092.593,55 € soll in derselben Höhe ein Teilbetrag aus der allgemeinen Rücklage, als Unterposten der Kapitalrücklage der Bilanz zum 31.12.2013 entnommen werden. Der Betrag der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage soll in voller Höhe zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2013 von 1.092.593,55 € verwendet werden. Nach entsprechender Entnahme verbleibt noch ein Betrag in Höhe von 18.802.410,98 € in der allgemeinen Rücklage.

3. Der Verwaltungsrat erteilt dem Vorstand auf Grund des geprüften Jahresabschlusses 2013 uneingeschränkt Entlastung. Weiterhin erklärt und beschließt der Verwaltungsrat, dass keine Ersatzansprüche der Stadtbetriebe Siegburg AöR gegen den Vorstand aus seiner bisherigen Tätigkeit bestehen.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	

<b>7.</b>	<b>Tarifanpassung Freizeitbad Oktopus</b>	<b>AöR</b>
-----------	---	------------

Zur Tarifanpassung wurde über folgende Änderungsanträge abgestimmt.

- 1) Antrag der SPD Fraktion:  
HB „Guten Morgen“ Tarif Erwachsene soll beibehalten werden für 3,00 €, exklusive des Rutschencenters.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	11
Enthaltung:	0

2) Antrag der SPD Fraktion:

Beim HB Eintritt Kinder, soll die bisherige Eintrittsregelung zusätzlich probeweise beibehalten werden. 3 Stunden Aufenthalt, exklusive Rutschen-center für 2,00 Euro.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	10
Enthaltung:	0

3) Antrag der SPD Fraktion:

HB Familienkarte für 2 Erwachsene und 2 Kinder soll zusätzlich auch ein drittes Kind umfassen.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Verwaltungsrat beschloss die vorgeschlagenen Tarife mit der unter 3.) aufgeführten Änderung zum 01.01.2015 anzupassen.

Die so beschlossene Tariftabelle wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	4
Enthaltung:	0

<b>8.</b>	<b>Allgemeine Richtlinien zur Vergabe von Baugrundstücken auf dem Gelände der ehem. Belgischen Schule</b>	
-----------	---	--

Herr Becker, CDU-Fraktion, stellte den Antrag, die vorgeschlagenen Richtlinien zur Vergabe der Grundstücke auf dem Gelände der ehem. Belgischen Schule um zwei Punkte zu ergänzen und in einem Punkt abzuändern.

1. Unter 1.) Antragberechtigung soll als lit c.) alleinerziehend hinzugefügt werden.
2. Unter 2.) Vergabekriterien soll für jedes im Haushalt lebende Kind mit Behinderung zusätzlich 1 Punkt vergeben werden.
3. Unter 4.) Baupflicht soll die Verpflichtung zum Bauantrag innerhalb 6 Monaten anstatt 3 Monaten nach Schaffung des Baurechtes bestehen.

Dem so abgeänderten Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der Verwaltungsrat beschließt, dass bei der Zuteilung der 12 Baugrundstücke zur Bebauung mit Einfamilienhäusern, auf dem Gelände der ehemaligen belgischen Schule, die nachfolgenden allgemeinen Richtlinien zur Vergabe zugrunde gelegt werden.

Allgemeine Richtlinien zur Vergabe von Grundstücken auf dem Gelände der ehemaligen Belgischen Schule

1. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Bewerber, die

- a. verheiratet sind oder
- b. in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder eingetragenen Lebensgemeinschaft leben oder
- c. alleinerziehend sind

und mindestens ein Kind unter 18 Jahren haben, das im Haushalt des Bewerbers lebt. Kinder über 18 Jahre (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres) werden berücksichtigt, wenn für sie Kindergeld gewährt wird und sie im Haushalt des Bewerbers leben.

2. Vergabekriterien

Die Vergabe der Baugrundstücke erfolgt nach einem Punktesystem.

- a. Bewerber, die in Siegburg wohnen erhalten für jedes Jahr ihrer Ansässigkeit in Siegburg:  
**2 Punkte (max. 50 Punkte)**
- b. Bewerber, die in Siegburg arbeiten erhalten für jedes Jahr ihrer Arbeit in Siegburg:  
**1 Punkt (max. 25 Punkte)**
- c. Auswärtige Bewerber, die mindestens 5 Jahre in Siegburg gewohnt oder gearbeitet haben erhalten für jedes weitere Jahr:  
**1 Punkt (max. 20 Punkte)**

Keine Kumulation der Zeiten aus a. - c.. Bei der Bewertung der Punkte a. - c. wird die Bewerberperson der Familie mit der höheren Punktezahl berücksichtigt.

Für jedes im Haushalt der Bewerber lebende Kind

- d. bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres  
(auch bei Schwangerschaft – ärztlich nachgewiesen)



- |   |                  |
|---|------------------|
| e. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres                                | <b>20 Punkte</b> |
| f. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres                                | <b>15 Punkte</b> |
| g. bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres (wenn Kindergeld gewährt wird) | <b>10 Punkte</b> |
| h. für jedes im Haushalt lebende Kind mit Behinderung                     | <b>5 Punkte</b>  |
|   | <b>1 Punkt</b>   |

Nach der Gesamtzahl der Punkte aus a.- h. ergibt sich eine Rangreihe der Bewerber. Die höchste Punktzahl erhält die Platzziffer 1. Es werden 12 Grundstücke vergeben. Ist eine Vergabe anhand der vergebenen Punkte wegen Punktgleichheit von Bewerbern nicht möglich entscheidet das Los.

### 3. Haus- und Grundbesitz

Grundsätzlich werden Bewerber mit Haus- und Grundbesitz (auch Teileigentum) innerhalb oder außerhalb des Stadtgebietes nicht berücksichtigt. Ausnahmen können zugelassen werden, wenn der bisherige Grundbesitz bis zur Bezugsfertigkeit des neuen Objekts veräußert wird.

### 4. Eigennutzung / Baupflicht

Mit den erfolgreichen Bewerbern werden Grundstückskaufverträge geschlossen, die u.a. folgende Vorgaben enthalten sollen:

- Verpflichtung zur Wohnbebauung mit
  - freistehendem Einfamilienhaus (gegebenenfalls mit Einliegerwohnung)
  - max. 2 Vollgeschosse
  - im Übrigen Bebauung im Rahmen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes (B-Plan)
- Verpflichtung zum Bauantrag innerhalb 6 Monaten nach Schaffung des Baurechtes
  - durch B-Plan
  - schriftl. Mitteilung Planreife i.S.v. § 33 Baugesetzbuch (BauGB)

#### - Nutzungsbindung

Verpflichtung unabhängig von etwaiger Änderung des Bau(planungs-)rechts dauerhafte bauliche Nutzung nicht intensiver als

- reine Wohnungsnutzung
- freistehende Bebauung
- nicht mehr als 2 Vollgeschosse
- dingliche Sicherung der vertraglich vereinbarten Nutzungsbindungen

- Übernahme von Pflichten aus Vorerwerb der Stadtbetriebe Siegburg AöR von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA).

Die erfolgreichen Bewerber haben vor Abschluss des Grundstückskaufvertrages mittels eines Finanzierungsplanes darzulegen, dass das beabsichtigte Bauvorhaben in dem vorgegebenen Zeitplan realisierbar ist.

Ein Anspruch auf Zuteilung besteht nicht.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	0

<b>8.1.</b>	<b>Erteilung von Prokura</b>	<b>AöR</b>
-------------	------------------------------	------------

Der Verwaltungsrat stimmt der Erteilung von Einzelprokura für Herrn Andreas Roth und Frau Claudia Kuchheuser zu. Und beauftragt den Vorstand, die Eintragung im Handelsregister zu veranlassen.

AE: **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

<b>9.</b>	<b>Bekanntgaben</b>	
-----------	---------------------	--

Keine

<b>10.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
------------	----------------------	--

Keine Wortmeldungen.

<b>11.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
------------	-----------------------------	--

Keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.